

# Sachgemäß

27.08.05 - 06.11.05

## Städtische Galerie Ravensburg

Am Gespinstmarkt  
88212 Ravensburg  
Deutschland  
fon 0751 / 36 38 714  
kultur@ravensburg.de

Sachgemäß - Über die Erfahrung der (alltäglichen) Dinge in der Kunst der Gegenwart

mit Thomas Eller, Martin Huidobro, Iska Jehl, Ralph Künzler, Werner Reiterer, Heinrich Salzmann, Andrea Witzmann, collectif\_fact

Die Erfahrung der alltäglichen Dinge in der Kunst der Gegenwart steht im Mittelpunkt der Ausstellung, die unter dem Titel sachgemäß acht malerische, fotografische, filmische, installative und skulpturale Positionen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz präsentiert.

Die Künstler - Thomas Eller (Berlin), Martin Huidobro (Düsseldorf), Iska Jehl (München), Ralph Künzler (Stuttgart), Werner Reiterer (Wien), Heinrich Salzmann (Dornbirn), Andrea Witzmann (Wien) und collectif\_fact (Genf), suchen in der Erforschung unserer alltäglichen Lebensräume nach einem neuen Zugang zur "Lesbarkeit der Welt". Auf den Wegen ihres Alltagslebens finden sie die Motive ihrer Arbeit. Gebrauchsutensilien, mit denen wir einen routinierten Umgang oder auch nur beiläufige Kontakte pflegen, Spielsachen, Kleider, Verpackungen, Haushaltsgeräte, Mobiliar, Fahrzeuge, Schilder und anderes werden zum Ausgangspunkt für die Befragung funktionaler Anwendungsbereiche, ästhetischer Werte, inhaltlicher Bedeutungshintergründe und innerer Befindlichkeiten. Erst im Umgang mit den Dingen, die wir benötigen und verbrauchen, die wir erwerben, sammeln, pflegen, aussondern und vernichten, erkennen wir uns selbst. Und so ist jede künstlerische Auseinandersetzung mit der Alltäglichkeit der Gegenstandswelt eine Standortbestimmung der Bedürfnisse, Ansprüche und Sehnsüchte des Menschen in seiner Zeit und an seinem Ort.

Thomas Eller, Martin Huidobro, Iska Jehl, Ralph Künzler, Werner Reiterer, Heinrich Salzmann, Andrea Witzmann und collectif\_fact liefern Zustandsberichte der materiellen und formalen Beschaffenheit der Dinge ebenso wie ihrer ideellen und gesellschaftlichen Qualitäten. Sie entwickeln neue Strategien im Umgang mit den Fragmenten der Wirklichkeit. Personen finden sich in den Werken nicht, doch der Mensch ist anwesend. Er stellt sich in seinen Produkten dar, die von seiner Tätigkeit, seinen Ideen und seinem Geschmack zeugen.

## Ausstellungskatalog

Sachgemäß – Über die Erfahrung der (alltäglichen) Dinge in der Kunst der Gegenwart, Hrsg. Von Dr. Stefanie Dathe und Franz Schwarzbauer, 108 Seiten

## Presstext